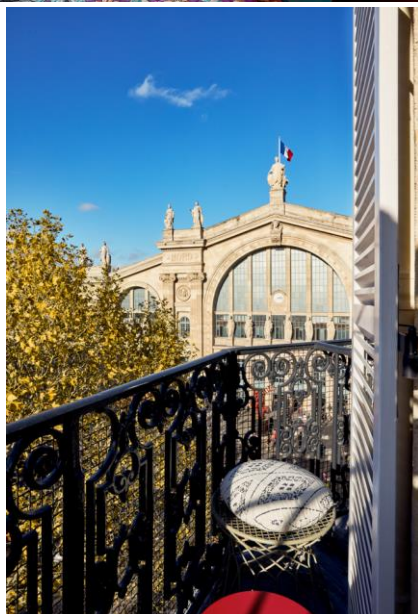


MEDIENMAPPE



25h
paris/terminus nord
twenty five hours hotel



come as you are.

Inhalt

Zahlen & Fakten.....	3
Überblick.....	5
NENI Paris	7
Sape Bar	9
Interior & Story.....	10
Gebäude & Historie.....	12
Partner	13
Pressekontakt & Material.....	15

come as you are.

Zahlen & Fakten

25hours Hotel Terminus Nord 12, Boulevard de Denain 75010 Paris	p +33 1 4280 2000 terminusnord@25hours-hotels.com
Eröffnung	Januar 2019
Eigentümer	Hua Kee, Thailand
Betreiber	Solferino Paris Nord
Manager	Cycas Hospitality
General Manager	Arnaud Imbert
Architektur	Axel Schoenert Architectes, Paris
Interior Design & Story	DREIMETA, Augsburg
Lage	10. Arrondissement, gegenüber dem Bahnhof Gare du Nord mit direktem Zugang zu Eurostar-, Thalys-, TGV- und RER-Zügen. Flughafen Le Bourget 12 km, Flughafen Paris CDG 24 km, Flughafen Orly 30 km, Eiffelturm 5,4 km, Montmartre & Sacré Coeur 1,7 km, Louvre 3,1 km
Hotel	235 Zimmer Hommage an den lebendigen Geist des quirligen 10. Arrondissements Pariser Flair in denkmalgeschütztem Ambiente spannend und stilvoll neu inszeniert. Kiosk und Lounge-Area mit Vintage-Coffee-Truck. Kostenfreies high-speed W-Lan. Schindelhauer Bikes zur Miete (halber Tag EUR 10, ganzer Tag EUR 15).
Zimmer	Eklektischer Mix aus afrikanischen und asiatischen Stilelementen in aufregenden Farbwelten. Regenduschen, Safe, Minibar, Kreatfunk Bluetooth-Lautsprecher. Mit atemberaubendem Blick auf den Gare du Nord sowie Montmartre und Sacré Coeur

come as you are.

Meetings & Events	Zwei multifunktionale Bereiche im 1. Stock, direkt neben dem Restaurant NENI : nutzbar für Private-Dining oder Private-Conference (Raum 1 für bis zu 8 Personen und Raum 2 für bis zu 14 Personen)
Preise	Small ab EUR 184 pro Nacht Medium ab EUR 209 pro Nacht Large ab EUR 239 pro Nacht Extra Large ab EUR 269 pro Nacht (Preise inkl. MwSt. exkl. Frühstück) Frühstücksbuffet EUR 28 pro Person
Gastronomisches Angebot	NENI Restaurant (1. OG), Sitzplätze 100 Sape Bar (1. OG) Vintage-Coffee-Truck

come as you are.

Überblick

Das 25hours Hotel Terminus Nord liegt mitten im Herzen der französischen Hauptstadt, direkt gegenüber dem Bahnhof Gare du Nord. Es wurde in seiner langen Historie von Beginn an als Hotel betrieben. Als 25hours wird es nun mit ganz neuem Leben gefüllt und zum lässigen Hotspot im quirligen 10. Arrondissement.

Das renommierte Pariser Architekturbüro AXEL SCHOENERT ARCHITECTES zeichnet verantwortlich für die Umgestaltung des Gebäudes. Unter der Verantwortung von Axel Schoenert und seinem Team wurde die behutsame Sanierung und komplette Neugestaltung durchgeführt. Das lebendige Treiben im 10. Arrondissement und sein bunter Mix der Kulturen inspirierten die Macher des Hotels, sich mit den unterschiedlichen Einflüssen auseinanderzusetzen. Kongeniale Partner bei der Entwicklung des Gestaltungskonzeptes rund um die farbenprächtigen Stil-Welten afrikanischer und asiatischer Bewohner des Viertels war das Augsburger Kreativteam DREIMETA um Andrea Kraft-Hammerschall und Armin Fischer. Sie wurden vor Ort von einem Kenner des Quartiers mit Impulsen und Ideen unterstützt. Für 25hours entwickelte der Kunstexperte Alex Toledano mit seiner Pariser Art Consulting Agentur VISTO IMAGES ein maßgeschneidertes Kunstkonzept.

Schon der Empfangsbereich steht ganz im Zeichen Pariser Einflüsse: Die Rezeption erinnert an einen französischen Kiosk, die klassischen Fliesen an die Metro-Stationen. Sie ist Dreh- und Angelpunkt für Wünsche, Fragen und das nette Willkommen und bietet darüber hinaus auch außergewöhnliche Bücher, Magazine und alles, was man sonst noch unbedingt haben will. Von nützlich bis schön – Dinge für den täglichen Bedarf des Hotelgastes, aber auch ausgewählte Produkte der 25hours Kooperationspartner und Freunde. Eine große Freitreppe verbindet den über zwei Geschosse geöffneten Eingangsbereich im Erdgeschoss mit dem 1. Stock. Sie führt in einen kleinen Lounge Bereich, der in Stoßzeiten als zusätzliche Rezeption fungiert, sowie zum Restaurant NENI und zur Sape Bar. Vor dem NENI steht ein Vintage Citroën Acadiane, aus dem heraus stilecht der Café Crème oder auch ein schneller Kaffee zum Mitnehmen serviert wird. Ein farbenprächtiges Wandgemälde im Streetart-Style von Ducan holt hier die Atmosphäre des Viertels ins Haus.

Pulsierendes Herz des 25hours Hotel Terminus Nord sind das Restaurant NENI und die SAPE BAR. Im Restaurant trifft man sich zum Lunch oder Dinner, in der Bar genießt man lässige Drinks in entspannter Atmosphäre. Neben entspannenden Elementen kommt auch das Business nicht zu kurz: Für kleine Events oder Meetings stehen neben dem Restaurant NENI zwei multifunktionale Räume für bis zu 8 beziehungsweise bis zu 14 Personen zur Verfügung.

Im 1. bis 6. Stock warten 235 Zimmer in unterschiedlichen Kategorien auf die Gäste: Sie sind gemütliche Rückzugsorte mit unterschiedlich inspirierten Gestaltungselementen. Ausgestattet mit allen 25hours Standards, die urbane Nomaden schätzen: Betten in hoher Schlafqualität, Klimaanlage, nachhaltige Kosmetikartikel, Flachbild-TV, Minibar, Kreativ Bluetooth-Lautsprecher und kostenfreies high-speed W-Lan. Die Zimmer begeistern mit vielen durchdacht gestalteten Details. In fünf unterschiedlichen Farbwelten genießen Gäste einen eklektischen Mix aus afrikanischen und asiatischen Stilelementen. Teppiche mit asiatisch-grafischen Ornamenten, afrikanische Stoffe und kräftige Wandfarben oder Tapeten mit floralen Motiven sorgen für ein

come as you are.

gemütliches Ambiente. Waschschüsseln aus Keramik verleihen den Bädern einen Hauch von Orient. Filigrane Lampen aus messingfarbenem Metall tauchen die Räume in ein warmes Licht. Statt Schränken stehen den Gästen zum Aufhängen und Verstauen fahrbare Gestelle zur Verfügung – inspiriert von den klassischen Hotel-Trolleys, auf denen in der Modehauptstadt Paris die Kleidersäcke zu den Defilees transportiert werden.

come as you are.

NENI Paris

Was passt besser zu einem Hotel für weltoffene Individualisten als ein echtes kosmopolitisches Gastronomiekonzept! Im NENI Paris kommt eklektische, ostmediterrane Küche auf den Tisch, die weit mehr kann als Appetit und Heißhunger stillen.

NENI – diese vier Buchstaben sind Name und Versprechen zugleich. Das NENI am Naschmarkt in Wien ist ein Genusort vom Feinsten und die Keimzelle eines außergewöhnlichen kulinarischen Kosmos. Kreiert wurde er von der Familie Molcho. Haya Molcho ist leidenschaftliche Gastgeberin, Köchin, Catering-Unternehmerin, Szene-Wirtin, Kochbuch-Autorin, Ehefrau des legendären Pantomimen Samy Molcho und vierfache Mutter. Gemeinsam mit ihren Söhnen Nuriel, Elior und Ilan entwickelte sie das NENI-Konzept. Inzwischen bereichert die Familie Wien mit ihrem Lokal und einer Kochschule. Aber die Philosophie ihrer Küche geht weit über den österreichischen Tellerrand hinaus: Gemeinsam mit 25hours hat NENI bereits Zürich, Berlin, Hamburg, München und jetzt auch Paris erobert. „NENI ist für mich das kosmopolitischste Soul Food, das ich kenne“, sagt 25hours Gründer Christoph Hoffmann und erklärt die besondere Verbindung: „Wir schätzen die Familie Molcho als kreative Gastronomen schon lange und sind inzwischen eng miteinander verbunden.“

Mit dem NENI im Terminus Nord will die Molcho-Familie nun die Gastronomie Szene der französischen Hauptstadt begeistern. Alle Gerichte sind eine Hommage an ihre Liebe zum Kochen. Hinter NENI stecken die Anfangsbuchstaben der Söhne Nuriel, Elior, Nadiv und Ilan. Drei davon sind bei NENI mit vollem Engagement an Bord und Haya Molcho lässt keinen Zweifel daran, dass der Familienbetrieb eine echte Herzensangelegenheit ist: „Ich bin wir“, sagt die Unternehmerin und schlägt die Brücke zu ihrer eigenen Kindheit in Tel Aviv. Dort hat sie Kochen und Essen als gemeinschaftliches Ritual kennen und lieben gelernt. „Meine Oma hat gut gekocht. Schon als Dreijährige habe ich mitgekocht“, schmunzelt sie. „Heimat ist für mich ein kulinarischer Begriff. Kochen ist für mich die Sehnsucht nach zuhause. Es bedeutet Wärme und Zusammensitzen und ein voll besetztes Haus mit vielen Gästen.“

Kochen wie in Israel, das heißt für die Molchos außerdem Inspirationen aus ganz unterschiedlichen nationalen Küchen zu sammeln: von der persischen bis zur russischen, der arabischen und französischen bis zur deutschen. Als Haya ihren Mann Samy über viele Jahre auf seinen Tourneen begleitet, kommen chinesische, indische und thailändische Küchegeheimnisse hinzu. Sie denkt grenzüberschreitend, sie kocht in Weltküchen, nicht in Landesküchen.

All diese Erfahrungen und Einflüsse verschmelzen zu einer ganz eigenen eklektischen Küche. „Ich nenne es eine nomadische Küche“, sagt 25hours Gründer Christoph Hoffmann und ergänzt: „Unser Restaurant-Konzept lebt vom Patchwork der Sinne.“ Und Hoteldirektor Arnaud Imbert schätzt ganz besonders, dass sich der lebendige Geist der Molcho-Familie im Charakter des NENI im 25hours Hotel widerspiegelt: „Das Restaurant wird ein aufregender Treffpunkt sein – mit überraschenden Begegnungen und lebendiger Kommunikation. Der perfekte Ort für die NENI Philosophie, dass Essen nie einsam und ernst ist, sondern immer leidenschaftlich und gesellig.“ So kultiviert NENI das gemeinsame Essen, das Teilen von Speisen und das Zelebrieren von Genuss. Jeder soll von

come as you are.

allem probieren. In typischer 25hours Manier ist der Service ungezwungen herzlich und persönlich – bei NENI essen heißt, sich als Familienmitglied willkommen zu fühlen.

Das Design von DREIMETA mit seiner warmen und eleganten Grundstimmung gibt dem NENI einen stilvollen Rahmen. Mit Samt bezogene Polstermöbel in pudrigen Tönen, weißer Marmor und Kupfer, Eichenparkett und Kelims mit floralen Motiven – in diesem Ambiente wird die berühmte französische Lebensart ganz ungezwungen neu interpretiert und auch am großen Community-Table kommen die Gäste locker ins Gespräch. Ob leichtes Mittagmenü, stärkende Kleinigkeit oder ausgedehntes Abendessen mit Dessert – die Molcho-Familie verbindet Heimat und Fernweh mit außergewöhnlichen Geschmackserlebnissen. „NENI bringt Vertrautes und Neues zusammen. NENI ist Multikulti, aber nie klischeehaft“, sagt Bruno Marti, Executive VP of Brand Marketing bei 25hours: „Deshalb sind NENI und 25hours eine perfekte Symbiose.“

Öffnungszeiten

NENI	Täglich von 7 - 23 Uhr Warme Küche von 12 - 23 Uhr // geöffnet bis 0 Uhr
Sape Bar	Di-Sa: 17 - 1 Uhr

come as you are.

Sape Bar

Ihren Namen verdankt die Bar den sogenannten Sapeurs – ebenso auffällig wie elegant gekleideten Afrikanern, deren Outfit in scharfem Kontrast zu ihren tatsächlichen Lebensumständen steht. Modisch-exzentrische Kleidung in kräftigen Farben sind für sie Ausdruck ihrer inneren Freiheit. Diese modernen Dandys prägen das Stadtbild des 10. Arrondissements. Als „La sape“ strahlt die Bewegung der Sapeurs bis heute von Ostafrika in andere Teile der Welt aus. Mit der Sape Bar setzt 25hours ihr augenzwinkernd ein Denkmal.

Kreativer Kopf hinter der Sape Bar ist der international renommierte Barkeeper Jörg Meyer aus Hamburg. „Mit Jörg Meyer konnten wir ein smartes Barkonzept entwickeln, das einzigartig ist“, freut sich 25hours Gründer Christoph Hoffmann, der den Bar-Pionier als feste Größe der Hamburger Gastro Szene schätzt. Seit November 2007 betreibt Jörg Meyer gemeinsam mit Rainer Wendt seine Bar Le Lion in Hamburg. Die mehrfach ausgezeichnete Bar gehört hochhoffiziell zu den „50 besten Bars der Welt“. Hier kreierte Meyer 2008 seinen international bekannt gewordenen Gin Basil Smash, einen Cocktail aus Gin, Basilikum und Zitrone. 2012 eröffnete der Bartender zusätzlich im Hamburger Stadtteil Eppendorf die erste Boilerman Bar. Die Idee adaptierte er später für das Hamburger 25hours Hotel Altes Hafenamts sowie das 25hours Hotel The Royal Bavarian in München und interpretierte sie neu für die Monkey Bar im Kölner The Circle und die Cinchona Bar in Zürich. „Für die Sape Bar im Terminus Nord hat Jörg Meyer jetzt wieder einen ganz eigenen Ansatz gefunden“, sagt 25hours Chief Product Officer Henning Weiß. „Ich bin überzeugt, dass nicht nur die Gäste, sondern auch die Pariser dieses besondere Angebot schätzen werden.“

Zentrales Element der Sape Bar ist der große Tresen aus bronzefarbenem Mosaikglas. Dunkler Eichenfußboden, schwere dunkelgrüne Samtvorhänge und gemütliche Ledersessel sorgen für Gentleman-Club-Atmosphäre. Hier ist der perfekte Platz für schnelle After-Work-Drinks, einen entspannten Aperitif und lange Abende. Ein feiner und ungewöhnlicher Ort mit lässigem Charakter. Für General Manager Arnaud Imbert steht fest: „Mit der Sape Bar werden wir die Pariser Szene, umtriebige Nachtschwärmer sowie Hotelgäste überraschen und begeistern.“

come as you are.

Interior & Story

Inspiziert von der pittoresk-pariserischen Atmosphäre des 10. Arrondissements wurde das Lebensgefühl im quirligen Quartier mit seinen Bewohnern aus allen Teilen der Welt zum Leitmotiv für die Gestaltung des 25hours Hotel Terminus Nord. Das aufstrebende Viertel war lange Zeit einfach ein Multikulti-Arbeiterquartier mitten im Zentrum der Stadt. Die Gegend zwischen dem Rathaus am Boulevard du Faubourg Saint-Martin, der Place de la République und dem Canal Saint Martin gehörte den „petits gens“, den kleinen Leuten. Immigranten aus Nordafrika, Indien oder China prägen mit ihren Restaurants und Shops das Stadtbild bis heute. Deswegen war es den Machern des 25hours Hotel Terminus Nord ganz wichtig, immer wieder Referenzen an die bunte Historie des 10. Arrondissements in das Konzept des Hauses einfließen zu lassen. Und die Gäste so zu animieren, vom Hotel aus, das Quartier für sich zu entdecken.

Mit DREIMETA hat 25hours auch bei diesem Projekt einen kongenialen Partner. Für das neue Haus in Paris entwickelten die Augsburger Kreativen um Armin Fischer und Andrea Kraft-Hammerschall sowie Projekt-Leiterin Esther Anthony gemeinsam mit dem Team von 25hours ein vielschichtiges Konzept. Nach den beiden Hamburger Häusern 25hours Hotel Number One und Altes Hafenamts, sowie dem 25hours Hotel in Wien und dem 25hours Hotel the Royal Bavarian in München ist Terminus Nord nun bereits die fünfte Zusammenarbeit mit DREIMETA.

Unterstützt wurden die kreativen Köpfe dabei von der Pariser Art Consulting Agentur VISTO IMAGES. Sie kuratiert Kunstsammlungen für Hotels, Unternehmen und private Residenzen. Mitgründer ALEX TOLEDANO kennt alle Facetten des 10. Pariser Arrondissements. Er hat seine Dissertation über die Menschen und die Geschichte des Viertels verfasst. Für das 25hours Hotel Terminus Nord entwickelte Toledano mit seinem Team aus Kuratoren und Künstlern, Historikern und Storytellern ein maßgeschneidertes Kunstkonzept – unter anderem mit eindrucksvollen Wandbildern und der großformatigen, ausdrucksstarken Porträtserie Neighbourhood Heroes. In der Serie wurden Menschen verewigt, die das Viertel prägen – vom Friseur bis zur Mechanikerin, vom Bahnhofsansager bis zu Musikern und Künstlern. Ihre Bilder hängen in den Fluren, ihre Lebensgeschichten werden in einem Bildband erzählt, der in den Zimmern auf den Betten wie zufällig aufgeschlagen zum Schmöckern einlädt. Gemeinsam entwickelten die verschiedenen Teams ein Kaleidoskop an Geschichten rund um Paris, die nähere Hotelumgebung und das Kommen und Gehen am Gare du Nord, dem am meisten frequentierten Bahnhof Europas. Lokale Bezüge und Inspirationen aus Afrika, Asien und dem Orient finden sich in vielen Details, Accessoires und Materialien.

Schon der Eingangsbereich ist eine Referenz an das Pariser Stadtbild. Die Rezeption erinnert an einen der traditionellen Kioske, klassische Fliesen an die Metro-Stationen, ein über zwei Stockwerke reichendes, farbenprächtiges Wandgemälde im Streetart-Stil an die Graffitis in den Straßen des Quartiers. Kuratiert von VISTO transportiert es die lebendige Atmosphäre des Viertels ins Haus.

Konzeptionell verbindet eine große Freitrepppe den Eingangsbereich im Erdgeschoss mit dem 1. Stock. Sie führt in einen kleinen Loungebereich sowie zum Restaurant NENI und zur Sape Bar. Das Restaurant NENI steht ganz unter dem Motto „Girls Night out“: Mit Samt bezogene Polstermöbel in pudrigen Tönen, roséfarbener Marmor und

come as you are.

Kupfer, Eichenparkett und Kelims mit floralen Mustern. Die Kunst an den Wänden widmet sich ganz dem Thema Frauen und Essen. Und zelebriert mal auf subtile, mal auf plakative Art moderne Weiblichkeit in ihren vielfältigen Formen. Stilvolles Pendant dazu ist die SAPE BAR. Inspiration und Namensgeber sind die ebenso auffällig wie elegant gekleideten Afrikaner, deren Outfit in scharfem Kontrast zu ihren tatsächlichen Lebensumständen steht. Ihre modisch-exzentrischen Kleidung in kräftigen Farben sind für sie Ausdruck ihrer inneren Freiheit. Diese modernen Dandys prägen das Stadtbild des 10. Arrondissements.

In den Fluren erinnert die Tapete an die typischen Metall-Rollläden vor den Geschäften und Läden der Umgebung. Porträts der Neighbourhood Heroes weisen den Gästen hier den Weg zu den Zimmern. Die Zimmer begeistern mit vielen durchdacht gestalteten Details. In verschiedenen, aufregenden Farbwelten bieten sie einen eklektischen Mix aus afrikanischen und asiatischen Stilelementen. Teppiche mit asiatischen Ornamenten, afrikanische Stoffe und kräftige Wandfarben oder Tapeten mit floralen Motiven sorgen für ein gemütliches Ambiente. In den Bädern verleihen Waschschüsseln aus Keramik einen Hauch von Orient. Eigens von Dreimeta entworfene filigrane Lampen aus messingfarbenem Metall tauchen die Räume in ein warmes Licht. Spannende Akzente setzt die von Visto konzipierte Kunst aus historischen französischen Drucken oder Plakaten indischer Filme. Statt Schränken stehen den Gästen zum Aufhängen und Verstauen fahrbare Gestelle zur Verfügung – inspiriert von den klassischen Hotel Trolleys, mit denen in der Modehauptstadt Paris die Kleidersäcke zu den Defilees transportiert werden.

Das 25hours Hotel Terminus Nord ist eine Hommage an den lebendigen Geist des 10. Arrondissement und die kulturelle Vielfalt seiner Bewohner. „Wir haben hier authentische Geschichten und Themen zeitgemäß interpretiert – mit viel Herz für die Bewohner dieses wirklich außergewöhnlich aufregenden Quartiers“, erklärt Bruno Marti, Executive VP of Brand Marketing bei 25hours.

come as you are.

Gebäude & Historie

Das 25hours Hotel Terminus Nord liegt mitten im Herzen der französischen Hauptstadt in einem herrschaftlichen Gebäude. Es wurde gemeinsam mit einem gegenüber liegendem Pendant und dem Pariser Bahnhof Gare du Nord konzipiert und 1870 kurz nach der Eröffnung des Bahnhofs erbaut. Als „hôtel du Chemin de fer du Nord“ war es ein Symbol für Urbanität und Modernität und wurde in seiner langen Historie immer als Hotel betrieben. Auf der Straßenebene befinden sich Einzelhandel und Gastronomie, darunter seit 1925 die traditionsreiche Brasserie Terminus Nord.

Der denkmalgeschützte Bau im klassischen Stil der Belle Époque und dessen Lage im 10. Arrondissement inspirierte die kreativen Macher des 25hours Hotels zu einer fantasievollen Neuinterpretation des berühmten Pariser Flair, gepaart mit einem eklektischen Mix aus afrikanischen und asiatischen Einflüssen. Der gewaltige Gare du Nord mit seinen 31 Bahnsteigen ist quirliger Knotenpunkt für Reisende aus aller Welt. Mit 700.000 Passagieren täglich ist er heute der am meisten frequentierte Bahnhof Europas und der drittgrößte der Welt. Von hier verkehren Züge in vier Staaten – nach Großbritannien, die Niederlande, Belgien und Deutschland.

Das renommierte Pariser Architekturbüro AXEL SCHOENERT ARCHITECTES verantwortet die gesamte Renovierung des Gebäudes. Unter der Verantwortung der Architekten Axel Schoenert, Imke Brosch (Agenturleitung), Matteo del Bene (Teamleitung) und Lorraine Baudry (Projektleitung) wurde die komplette Neugestaltung durchgeführt. Hinter der denkmalgeschützten Außenfassade mit ihren durchgehenden Balkonen samt schmiedeeisernen Gittern und dem Dach aus Zinkblech in elegantem Grau werden auf sechs Etagen und 10.000 Quadratmetern insgesamt 235 Zimmer neugestaltet. Die externe Gastronomie sowie die Einzelhandelsläden auf Straßenebene bleiben unverändert erhalten.

Bei der Neugestaltung war es dem Team um Axel Schoenert besonders wichtig, eine perfekte, harmonische Symbiose zwischen dem historischen Bestand und den neuen Elementen zu finden. Deutlich sichtbar macht das der neue Haupteingang ganz im Stil des Pariser Prachtboulevards Haussmann. Im Bestandsgebäude führte ein kleiner, unscheinbarer Eingang in eine winzige Eingangshalle. Dieser Bereich wurde jetzt über zwei Geschosse geöffnet und als großzügiges Portal mit einer Tür aus Gusseisen für Gäste und Besucher einladend gestaltet. Von der neuen großen Eingangshalle kommt man nun über eine monumentale Treppe in den eigentlichen Hotelbereich.

„Die Gegend um den Bahnhof ist als Hotelstandort sehr attraktiv und bei Gästen aus aller Welt beliebt“, erklärt Christoph Hoffmann und beschreibt den Reiz des Projektes: „Das 25hours Hotel Terminus Nord ist weder eine Immobilie von der Stange noch nur ein Hotel. Es ist auch ein zentraler Treffpunkt für die Besucher und wird der Gegend neuen Glanz verleihen.“ Und Hoffmann ergänzt: „Wir haben dem Haus eine Geschichte auf den Leib geschrieben, die seinen Charakter unterstreicht und ihm neue Anziehungskraft gibt.“

come as you are.

Partner

ARNAUD IMBERT	zeichnet als General Manager verantwortlich für das 25hours Hotel Terminus Nord. Der 36-jährige Franzose war zuvor unter anderem als Director of Operations im Pullman Paris Tour Eiffel tätig. Arnauks Fokus liegt insbesondere auf dem Food & Beverage Bereich. Imbert kommt ursprünglich aus Paris und arbeitet seit 15 Jahren im Gastgewerbe in verschiedenen Arten von Hotels: Top-5-Sterne-Hotels, große Stadthotels und kleine Gateway-Strand-Luxushotels in verschiedenen Teilen der Welt wie Dubai, Kalifornien, Genf und natürlich in der französischen Hauptstadt.
DREIMETA	Dahinter verbirgt sich ein vielseitiges Team aus kreativen Köpfen. Ihr Ziel ist es, Räume mit Identität und Charakter zu schaffen. Im Jahr 2003 von Armin Fischer in Augsburg gegründet, hat sich das Planungsbüro dem Thema Emotionalisierung des Raumes verschrieben: Innenarchitektur, die die Sinne berührt und Geschichten erzählt. Die Schwerpunkte liegen im Bereich Hotel, Gastronomie und Shop-Design. Ziel ist immer die Stärkung der Identität und Philosophie des Kunden durch mutige Interpretation. „Keine Wiederholung, keine Reproduktion, keine Möblierung von der Stange, sondern für jedes Projekt eine individuelle Lösung“, beschreibt Armin Fischer seine Philosophie.
AXEL SCHOENERT ARCHITECTES	Das renommierte Pariser Büro hat seinen Schwerpunkt im Bereich Architektur, Innenarchitektur, Design und Möbeldesign. Gegründet 1999 von dem Architekten Axel Schoenert und seiner Frau, der Innenarchitektin Zsofia Varnagy, gehören heute zum Portfolio ihrer Arbeiten sowohl neue Entwürfe wie auch komplette Umgestaltungen – darunter Büros und Hotels, Restaurants und Spas, private und öffentliche Gebäude sowie Kulturbauten, in Frankreich und aller Welt.
VISTO IMAGES	Die Pariser Art Consulting Agentur kuratiert Kunstsammlungen für Hotels, Unternehmen und private Residenzen. Mitgründer ALEX TOLEDANO ist Kenner des Hotelstandortes im aufstrebenden 10. Pariser Arrondissement und hat seine Dissertation über die Menschen und Geschichte der Nachbarschaft verfasst. Für das 25hours Hotel Terminus Nord entwickelte Toledano mit seinem Team aus Kuratoren und Künstlern, Historikern und Storytellern ein maßgeschneidertes Kunstkonzept – unter anderem mit eindrucksvollen Wandbildern und der großformatigen Porträtserie Neighbourhood Heroes.
SCHINDELHAUER	Die Berliner Fahrradmanufaktur ist der Inbegriff für stilvolle, urbane Mobilität. Ihre hochwertigen Bikes verbinden technische Innovation und anspruchsvolles Design. Seit mehreren Jahren besteht eine enge Freundschaft zwischen Schindelhauer und 25hours. Inzwischen können Hotelgäste an allen Standorten die Modelle Siegfried, Ludwig, Viktor und Lotte in verschiedenen Rahmengrößen gegen eine Leihgebühr nutzen. Darüber hinaus stehen Schindelhauer Bikes in bestimmten Zimmerkategorien als Teil der Ausstattung dem Gast exklusiv zur Verfügung.
KREAFUNK	Das Leben mit schönen Dingen, guter Musik und hervorragendem Sound genießen – das

come as you are.

	ist die Philosophie der dänischen Lifestylemarke KreaFunk. Die stilvoll designten Bluetooth Speaker lassen sich einfach mit dem Smartphone verbinden und füllen auf Knopfdruck jedes Zimmer mit der entsprechenden Lieblingsmusik.
SOEDER	Die Schweizer Marke Soeder steht für echte Naturseifen und eine Auswahl an Pflegeprodukten mit Refill-Möglichkeiten. Bei der Herstellung werden ausschließlich Rohmaterialien aus natürlicher Herkunft, wie zum Beispiel Honig aus dem Zürcher Oberland sowie Weizenproteine und kaltgepresste Bio-Öle verwendet. Der Name Soeder, das schwedische Wort für 'Süden', greift dabei die schwedischen Wurzeln der beiden Firmengründer auf.
SAMOVA	Gegründet aus Leidenschaft für Spezialitäten aus Tee und Kräutern, steht samova für neue Geschmackserlebnisse aus besten Rohstoffen, ein prämiertes Design und außergewöhnliche Veranstaltungen. Alle Produkte der samova Kollektion werden mit höchstem Anspruch an Qualität und Nachhaltigkeit kreiert und hergestellt.
CANVASCO	Seit über zehn Jahren erfrischt Canvasco die Mode- und Lifestylezene mit nachhaltigen und kreativen Taschenmodellen. Recycling, Nachhaltigkeit und soziales Engagement bilden auch heute noch die Basisidee für die Taschenherstellung.

come as you are.

Pressekontakt & Material

25hours Hotel Terminus Nord

Anthony Forest
Senior Sales & Marketing Manager
12, Boulevard de Denain
75010 Paris
m +33 6 13 11 47 89
aforest@25hours-hotels.com

25hours Hotels

Anne Berger
Head of Public Relations
Zollhaus, Ericus 1
20457 Hamburg
p +49 40 22 616 24 197
media@25hours-hotels.com



Weitere Informationen zu allen 25hours Hotels: www.25hours-hotels.com
Videos zu den 25hours Hotels: youtube.com
Presse- und Bildmaterial: <https://www.25hours-hotels.com/company/presse/pressemitteilungen/>